

Lässest du dir ständig von Mir sagen, was zu tun ist

Lässest du dir ständig von Mir sagen, was von einem Evenement zum anderen zu tun ist, gehst du als ein Weiser und Erhabener durchs Leben. Niemand kann dir besser raten als der Eine, der Ich Bin, präsent in allen Seinszusammenhängen und verwinkelten Geschichten, die sich voll Charme - und Schrecken durch die Lebenstage ziehn. Es ist hier aufs Natürlichste gegeben, dass die Dinge laufend sich touchieren und damit Erkenntnis generieren dessen, was sie sind und was sie letztlich auch zu sein vermögen. Wer wollte da bestreiten, dass genaue Kenntnis jeden Gegenübers sagenhafte Wohlgewogenheiten zeitigt, die vom einen zu dem anderen hinüberströmen. Immer sind es die Motive, die im Handeln Präferenz und Dringlichkeit, Logik und Gelüste generieren. Sagst du dabei A, musst du notgedrungen auch das B dahinterfügen, denn dem Anstoss muss unweigerlich die Wirkung folgen und der Wirkung neues Stossen in dem generationenlangen Wuchern und den harschen Marsch befehlen. Lug und Trug sind programmiert, solange wie der Eigendünkel und die Furcht, die Raffgier und die blanke Macht regieren. Wüsste jeder, dass er in des Seins Ägide alles, was er äussert, unbedingt sich selber antut, niemals würde er den anderen bestehlen oder gar verletzen in der sturen Wut.

Da ist's ein Unding, Recht zu haben, wo doch Meine Rechte ungleich höher stehn und wo die Gottesargumente ohne jeden Zweifel Vorrang, Dauer, Süsse, Meisterschaft und Tugend in sich tragen.

In Meiner Hemisphäre mag das Sinnliche nur noch am Rand so richtig zetern und rumoren, derweil das Herzgefühl, die Redlichkeit und das gesunde Miteinandergehn und Sich-Begreifen dominieren. Da brauchts kein Pardon, wo die Höflichkeit, die Rücksichtnahme und die wache Schau auf was vonnöten ist, inständig dominieren. Mein Merkmal ist die Unbescholtenheit, wie die Empfindsamkeit, dem Nächsten gegenüber, der Ich Bin und der du Bist, von Mir gestählt, erwählt und ausgezählt zum heiteren und wonnevollen Reüssieren.

www.das-sein.ch

© **Ludwig Weibel**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)